

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 45.

Freitag den 25. Februar 1898.

(749) 3. 3022.

Rundmachung.

Da laut amtlicher Nachricht des königlichen ungarischen Ackerbauministeriums vom 17ten Februar l. J., 3. 71.822, das Gebiet der königlichen Freistadt Sopron (Oedenburg) neuerlich durch Schweinepest verunreinigt ist, findet die Landesregierung die Einfuhr von Vorstüthieren auch aus dem genannten Stadtgebiet in Ungarn nach Krain zu verbieten.

Dies wird mit Beziehung auf die hierortige Rundmachung vom 7. Februar 1898, 3. 2145, welche hiedurch ergänzt wird, mit dem Beifuge verlaublich, dass Uebertretungen dieses Einfuhrverbotes, welches mit dem

25. Februar 1898

in Kraft tritt, nach den im Schlusssatze enthaltenen Strafbestimmungen der vorerwähnten gütigen Rundmachung geahndet werden.

K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 23. Februar 1898.

St. 3022.

Razglas.

Ker je glasom uradnega naznanila kraljevega ogerskega poljedelskega ministerstva z dné 17. februvarja 1898. l., št. 71.822, ozemlje kraljevega svobodnega mesta Sopronj (Oedenburg) iznova okuženo s svinjsko kugo, zato deželna vlada

prepoveduje uvažati prašče iz navedenega ogerskega mestnega ozemlja na Kranjsko.

To se z ozirom na tuuradni razglas z dné 7. februvarja 1898. l., št. 2145, ki se s tem popolnuje, razglaš z dodatkom, da se bodo prestopki te uvozne prepovedi, ki stopi v veljavnost

dné 25. februvarja 1898. l.

kaznovali po kazenskih določilih, navedenih v zadnjem stavku poprej navedenega veljavnega razglaš.

C. k. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dné 23. februvarja 1898.

(604) 3—2 Nr. 6001.

Rundmachung.

Postexpedientenstelle bei dem k. k. Postamt St. Margarethen in Krain, Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld, gegen Dienstvertrag und Cautio von 200 fl., Jahresbestallung 200 fl., Amtspauschale 60 fl.

Gesuche sind

binnen drei Wochen

bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 10. Februar 1898.

(630) 3—2

Nr. 148 ex 1898

Pr.

Erledigte Dienststellen.

Zwei Haupt-Steuerernehmerstellen im Bereiche der Finanz-Direction in Laibach in der VIII., eventuell zwei Haupt-Steueramtcontrolors- oder Steuerernehmerstellen in der IX., eventuell zwei Steueramtcontrolors- oder Steueramtsofficialstellen in der X., eventuell zwei Steueramtadjunctenstellen in der XI. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen und der Verpflichtung zum Cautionserlage im Gehaltsbetrage.

Bewerber um diese Dienststellen haben ihre Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse und der Kenntnis der beiden Landessprachen

binnen vier Wochen

beim Präsidium der Finanz-Direction in Laibach einzubringen.

Die Berücksichtigung der certificierten Unterofficiere, welche sich um die erledigten Steueramtadjunctenstellen bewerben, wird nach Maßgabe der Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 27. Februar 1891, R. G. B. Nr. 31, erfolgen.

Präsidium der k. k. Finanz-Direction für Krain.

Laibach am 12. Februar 1898.

(702) 3—2

3. 245 B. 34

Lehrstelle.

An der einlässigen Volksschule zu Sannvella gelangt die Lehrer- und Schulleiter mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse in Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Befestigung.

Bewerber wollen ihre ordnungsmäßig gelegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 20. März 1898

hieramts einbringen.

K. k. Bezirksschulcath Radmannsdorf
20. Februar 1898.

(744)

Präs.

12/98

Concurs-Ausschreibung.

Bei dem k. k. Kreisgerichte in Marburg die erledigte, eventuell eine bei einem Kreisgerichte freiverdende Kanzlei-Officialstelle II. Classe, eventuell eine freiverdende Kanzlei-Officialstelle zu besetzen.

Bewerbungsgesuche sind bis längstens 10. März l. J. beim gefertigten Präsidium zu überreichen.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium Marburg
am 23. Februar 1898.

Anzeigebblatt.

Wer an (Fallsucht, Krämpfen und anderen nervösen Zuständen) leidet, verlange Broschüre darüber. Erhältlich gratis und franco durch die Schwanen-Apotheke, Frankfurt a. M. (625) 20—2

Schenken Sie doch

die im vollsten Maße verdiente Beachtung dem heimischen Erzeugnisse

krain. Alpenkräuter-Liqueur

„Triglav“

von J. Klauer in Laibach

welcher Liqueur wegen seiner Reinheit und unübertroffenen heilsamen Wirkung auf die Verdauungsorgane wärmstens empfohlen werden kann und schon als Labetrunk in keinem Haushalte fehlen sollte.

Zu haben in den Apotheken der Herren G. Piccoli und U. v. Trnkózy sowie in den meisten Delicatessen- und Spezereiwaren-Handlungen. (493) 25—6

Schöne

trockene Wohnung

mit vier Zimmern und Zugehör, ist für Mai-Termin zu beziehen: Ecke der Peters- und Resselstrasse Nr. 3. (507) 15

Mieder

vorzügliche Façon, bestes Fabricat billigt bei (4092) 24

Alois Persché

Domplatz Nr. 22

neben dem Rathhause.

Damen, welche wirklich solide

Moderne Seidenstoffe

kaufen wollen, sind gebeten, unsere Muster zu verlangen, welche umgehend gratis und franco zugesandt werden.

Grossartige Auswahl aller zur Damentollette nöthigen Seidenstoffe von 35 kr. per Meter bis Gulden 9-50.

Die gewählten Seidenstoffe senden wir zoll- und portofrei ins Haus in jedem beliebigen Quantum. (518) 64—5

Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)
Seidenstoff-Export.

(687) 3—2

G. J. Pt. 187/93

1.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekanntgemacht, dass dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Alois von Brusjocz zur Wahrung seiner Rechte in Betreff Vertheilung und Sachstellung des in der Substitutionsmasse nach dem am 17. October 1865 in Laibach verstorbenen Alois Reichsfreiherrn von Gussich hiezu anliegenden Legates gem. § 276 a. b. G. B. der Advocat Herr Dr. Max Pirce von Laibach zum Curator bestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Laibach, Abth. I., am 1. Februar 1898.

(713) 3—3

G. J. S. 1/98

1.

Concurs-Edict.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gefamnte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des am 2. Jänner 1898 in St. Martin bei Stein Nr. 7 verstorbenen Grundbesizers Thomas Rodrijan bewilligt, den Herrn k. k. Bezirksrichter Franz von Garzarolli in Stein zum Concurscommissär und den Herrn Johann Mali in St. Martin zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

1. März 1898

vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur

Befcheinigung ihrer Ansprüche dienliche Belege über die Bestätigung des Concurses bestellen oder über Ernennung eines anderen Masseverwalters und Stellvertreters desselben ihre Vorrechte dem Concurs-Ausschuss vorzunehmen; ferner alle diejenigen, welche gegen die Concursmasse einen Anspruch haben, als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn sie in der Concursmasse nicht enthalten sind, dem Concurs-Commissär bei dem Concurs-Commissär nach Vorlage der in derselben angedrohten Rechtsmitteltheile zur Anmeldung und in der auf

bis 25. März 1898

bei diesem k. k. Landesgerichte oder dem Concurs-Commissär nach Vorlage der in derselben angedrohten Rechtsmitteltheile zur Anmeldung und in der auf

4. April 1898

vor dem Concurs-Commissär angeordnete Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung der Concursmasse zu dringen.

Den bei dieser Tagfahrt erschienenen angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Concurs-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens zu ernennen, welche die Concursmasse zu liquidieren und die Concursordnung zu vollziehen, gütlich zu berufen.

Die Liquidierungstagfahrt wird gleich als Vergleichstagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concurs-Verfahrens werden durch das Amtsblatt der Laibacher Zeitung erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach
21. Februar 1898.

Société de produits hygiéniques Stapler & Co., Wien, XVIII., Gentsg. 27.

AGATOL Zahnpasta
ohne Seife.
Neuestes unübertroffenes (4414) 21
Zahnputzmittel
Tube mit Patent-Verschluss.
Ueberall zu haben.

K. k. österr. Staatsbahnen.

Auszug aus dem Fahrpläne

giltig vom 1. October 1897.

Abfahrt von Laibach (S.-B.): Richtung über Tarvis. Um 12 Uhr 5 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben; über Selzthal nach Aussee, Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, nach Wien via Amstetten. — Um 7 Uhr 5 Min. früh: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, Wien; über Selzthal nach Salzburg; über Amstetten nach Wien. — Um 11 Uhr 50 Min. vorm.: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Leoben, Selzthal, Wien. — Um 4 Uhr 2 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben; über Selzthal nach Salzburg, Lend-Gastein, Zell am See, Innsbruck, Bregenz, Zürich, Genf, Paris; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig, Wien via Amstetten. — Richtung nach Rudolfswert und Gottschee. Gemischte Züge: Um 6 Uhr 15 Min. früh, um 12 Uhr 55 Min. nachm. und um 6 Uhr 30 Min. abends. (30) 26—7

Ankunft in Laibach (S.-B.): Richtung von Tarvis. Um 5 Uhr 52 Min. früh: Personenzug aus Wien via Amstetten, Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Aussee, Leoben, Klagenfurt, Villach, Franzensfeste. — Um 11 Uhr 20 Min. vorm.: Personenzug aus Wien via Amstetten, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Paris, Zürich, Bregenz, Innsbruck, Zell am See, Lend-Gastein, Leoben, Klagenfurt, Lienz, Pontafel. — Um 4 Uhr 57 Min. nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selzthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Pontafel. — Um 9 Uhr 6 Min. abends: Personenzug aus Wien via Amstetten, Leoben, Villach, Klagenfurt, Pontafel. — Richtung von Rudolfswert und Gottschee. Gemischte Züge: Um 8 Uhr 19 Min. früh, um 2 Uhr 32 Min. nachm. und um 8 Uhr 35 Min. abends.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof). Nach Stein: Um 7 Uhr 23 Min. früh, um 2 Uhr 5 Min. nachm., um 6 Uhr 50 Min. abends und um 10 Uhr 25 Min. abends, letzterer Zug nur im October an Sonn- und Feiertagen.

Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof). Von Stein: Um 6 Uhr 56 Min. früh, um 11 Uhr 8 Min. vorm., um 6 Uhr 10 Min. abends und um 9 Uhr 55 Min. abends, letzterer Zug nur im October an Sonn- und Feiertagen